

Präsident

Zum Jahreswechsel 2018 - 2019

Geschätzte Mitglieder,
Gönner und Freunde der IG Uem

Das Jahr 2018 brachte verschiedene personelle Änderungen im Stiftungsrat der Stiftung HAMFU und in deren Geschäftsleitung. Der Übergang funktionierte sehr gut, und wir können bereits auf einer soliden Basis zusammenarbeiten. Ich danke dem Stiftungsrat und der Geschäftsleitung ganz herzlich für die gute Kooperation und Unterstützung.

Der Vorstand der IG Uem wurde um ein Mitglied, Herrn Hans Bühler, erweitert. Herzlich willkommen in unserer Runde. Hans wird sich schwergewichtsmässig mit der Organisation und Durchführung von Besuchen im Sammlungszentrum Uster befassen.

Im vergangenen Vereinsjahr ging es vor allem darum, erste Erfahrungen im neuen Sammlungszentrum «Historisches Armeematerial Kommunikation und Übermittlung» zu sammeln. Es hat sich gezeigt, dass wir für unsere Arbeiten auf einer ausgezeichneten Infrastruktur basieren können. Die Werkstätten sind zweckmässig eingerichtet. Es steht ein grosses Arsenal von Messgeräten, Materialbearbeitungsmaschinen und Werkzeugen zur Verfügung.



Werkstatt 1



Werkstatt 2

Ein Ersatzteillager ist im Entstehen mit dem Ziel, dass über eine Datenbank benötigte Ersatzteile rasch und unbürokratisch den Restaurateuren zur Verfügung stehen. Die Stiftung HAMFU ist Eigner von unzähligen Elektronenröhren. Diese wurden in den vergangenen Monaten mit grosser Sachkenntnis erfasst, bewertet und eingelagert. Sämtliche Röhren sind ebenfalls elektronisch erfasst.

Im Detail berichteten wir auf unserer Website über die folgenden Anlässe:



die Mitgliederversammlung, 14.04.2018



die Ladies Night, 03.05.2018



den Ausflug des Kernteams, 10.10.2018.

Am 18. August 2018 war die IG Uem Gast am Hamfest der Union Schweizer Kurzwellen Amateure in Baar. Wir präsentierten verschiedene Funkstationen aus dem Kurzwellenbereich. Ein solcher Anlass bietet immer wieder Gelegenheit, neue Mitglieder zu gewinnen sowie die IG Uem einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen. Vielen Dank an Joe Meier, Roland Achermann, Thomas Grütter und Andreas Neiger, dass sie diesen Samstag in den Dienst der IG Uem stellten.



Andreas Neiger, Joe Meier und Roland Achermann

Zu Beginn des Jahres 2018 erstellten wir eine detaillierte Projekt- und Aufgabenliste. Sie umfasst 41 Positionen mit verschiedenen Prioritäten. Leider war es uns nicht möglich, die mit erster Priorität (erledigt bis Ende 2018) bezeichneten Arbeiten fristgerecht zu erledigen. Grund dafür ist die neu beschaffte Software MUSEUMPLUS. Man stellte bald einmal fest, dass das gesamte Palettenlager nochmals im Detail zu erfassen ist. Diese hat insbesondere dem Kernteam viel zusätzliche Arbeit gebracht und absolvierte viel Manpower. Das Erfassen der Objekte verlief hartnäckig und konnte in der vorliegenden Eingabemaske nicht befriedigen. Die GL HAMFU beschloss darum, für das Erfassen eine eigene Datenbank zu programmieren, mit der Möglichkeit, die Daten dann in die Software MU-

SEUMPLUS zu exportieren. Das Projekt erhielt die Bezeichnung DEPOT 2018. Ein Projektteam wurde gebildet, und dieses schaffte es, bis Ende November 2018 eine geeignete, neue Software zu entwickeln. Mit dieser wird nun erfasst. Die ersten erreichten Resultate sind Ordnung, und wir konnten bis Ende 2018 bereits gegen 1700 Objekte erfassen.

Trotzdem konnten einige Projekte fristgerecht abgeschlossen werden. Dazu zählen:

- Restauration Grossfunkstation SE-404;
- Kohärer Empfänger, Detektor Empfänger und Wellenmesser aus dem Löschfunkensender überholen / restaurieren;
- Hellschreiber und Moser Bär Schnelltelegrafie restaurieren;
- Amateurfunkstation einrichten.

Zudem erledigte das Kernteam im Verlaufe des Jahres verschiedene kleine Projekte und Aufgaben.

Unser Kernteam trug wesentlich dazu bei, dass wir die gesetzten Ziele auch erreichten. Das Team traf sich dieses Jahr 22 Mal im Sammlungszentrum Uster. Durchschnittlich waren 35 Personen anwesend. Das ergibt ca. 800 Manntage. Der Vorstand und ich danken den Mitgliedern des Kernteams ganz herzlich für ihre grosse Arbeit zugunsten der Sammlung. Dieses Team beeindruckt mich immer wieder durch seine hohe technische Kompetenz, Zuverlässigkeit, Loyalität und die gute Kameradschaft.

Auch meinem Vorstand ein ganz grosses Merci für seine Arbeit. Meine Kollegen trugen wesentlich dazu bei, dass wir zusammen auf ein gutes sowie erfolgreiches Vereinsjahr zurückblicken können.

Führungen im Sammlungszentrum erfreuen sich grosser Beliebtheit. Wir konnten in den vergangenen 12 Monaten 25 Gruppen begrüßen und durch das Zentrum führen. Insgesamt besichtigten über 300 Besucher die Schausammlung. Hans Bühler ist seit Mitte Jahr verantwortlich für sämtliche Führungen. Ihm stehen einige Guides zur Seite. Ein grosses Dankeschön all diesen Herren. Sie sind eine sehr gute Visitenkarte für unseren Verein und auch für die Stiftung HAMFU. Es ist uns auch bewusst, dass die zeitlichen Beanspruchungen für diese Führungen recht gross

sind. Dazu gehören auch regelmässig Einsätze am Samstag.

Für unser Team «Führungen» suchen wir weitere Guides. Interessenten melden sich bitte beim Präsidenten. Wir freuen uns auf ein Feedback. Und noch das. Guides werden für ihre Einsätze finanziell entschädigt.

Im November 2018 begannen wir mit unserem angekündigten Vortragszyklus. Unser Kernteammitglied Walter Schmid hielt einen Vortrag zum Thema:

«*Geheimschreiben – von Cäsar zur Enigma*». Das Thema interessierte, und es kamen gegen 30 Personen ins Sammlungszentrum in Uster. Ich danke Walter ganz herzlich für seine kompetente und interessante Präsentation. Wir werden im neuen Jahr den Vortragszyklus fortsetzen.

Edi Willi hat die «Fahrbare schwere Funkstation F.S. (SE-301)» in der Schweizer Armee beschrieben. Die Arbeit umfasst 27 Seiten und entstand zum grössten Teil in Heimarbeit. Herzlichen Dank für dieses fundiert verfasste und sehr gut recherchierte bzw. illustrierte Dokument. Es ist auf unserer Web-site publiziert.

LINK dazu:

<https://www.hamfu.ch/de/geraete/geraet.php?id=101>



Eine weitere Publikation möchte ich auch erwähnen. Anton Gämperle berichtet in einem Artikel fundiert und informativ über die Geschichte des

Feldtelefons 50. Wir werden diese Arbeit bis Ende Jahr auf unserer Website publizieren. Ich danke dem Schreiberling ganz herzlich für die grosse Heimarbeit.

Im neuen Jahr wird es insbesondere darum gehen:

- a) das Projekt DEPOT 2018 abzuschliessen;
- b) die Schausammlung in einigen Bereichen anzupassen;
- c) gute Voraussetzungen zu schaffen, dass Führungen im Sammlungszentrum mit einem vernünftigen Aufwand durchgeführt werden können;
- d) Grundlagen für die Liquidation von überzähligen Material zu erstellen.

Für immer Abschied genommen haben wir von unserem Mitglied Hans W. Bühler (HB9XJ). Er verstarb am 27. Juli 2018.

Als neue Mitglieder begrüsse ich:

- Frau Elisabeth Bengzon
- Herrn Dieter Hunkeler
- Herrn Peter Matthis
- Herrn René Schmitt

Herzlich willkommen in unserem Verein.

Vielen Dank, dass Sie uns auch im vergangenen Jahr die Treue hielten. Nur mit einer gesunden Mitgliederbasis kann sich der Verein weiterentwickeln, neue Aufgaben übernehmen sowie Projekte verwirklichen.

Schöne, genussvolle Weihnachtstage mit liebenswürdigen Begegnungen, dann einen stimmungsvollen Übergang in ein gutes und sorgenfreies neues Jahr wünscht Ihnen herzlich der Vorstand der IG Uem.

Freundliche Grüsse
Ihr Präsident

Hanspeter Steiner

Ende Dezember 2018

Termine 2019:

- 30. März 2019 Mitgliederversammlung
- 18. Mai 2019 Internationaler Museumstag
- 17. August 2019 Hamfest
- 07. September 2019 Tag der Übermittlung